13678/J
vom 29.06.2017 (XXV.GP)

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie

betreffend **Postgraduale Ausbildungen der Ressortmitarbeiter**

Postgraduale Ausbildungen haben in den letzten Jahren stark zugenommen. Die Spezialisierungen der Arbeitswelt aber auch die geforderte Flexibilisierung sind, neben der persönlichen Fortbildung, Gründe für den Anstieg. Zahlreiche Fachhochschulen haben sich etabliert und bieten immer mehr Studienlehrgänge, oftmals auch mit Auslandsmodulen, an.
Nicht nur für Mitarbeiter in privaten Unternehmen, auch immer mehr Beamte nutzen die Möglichkeiten der postgraduellen Weiterbildung. Die Kosten dieser Ausbildung betragen meist mehrere tausend Euro. Oftmals werden diese, wenn es sich um eine berufliche Weiterbildung handelt, auch vom Arbeitgeber übernommen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

A n f r a g e

1. Wie vielen Mitarbeitern Ihres Ressorts wurde in den Jahren 2006 bis 2016 eine postgraduelle Ausbildung, FH-Lehrgang oder sonstige Ausbildung zur Gänze durch Ihr Ministerium finanziert? (aufgeschlüsselt nach Jahren)
2. Wie vielen Mitarbeitern Ihres Ressorts wurde in den Jahren 2006 bis 2016 eine postgraduelle Ausbildung, FH-Lehrgang oder sonstige Ausbildung zumindest teilweise durch Ihr Ministerium finanziert? (aufgeschlüsselt nach Jahren)
3. Wie hoch waren die Kosten in den Jahren 2006 bis 2016, die Ihr Ministerium für postgraduelle Ausbildungen oder sonstige Ausbildungen von Mitarbeitern getragen hat? (aufgeschlüsselt nach Jahren)
4. In welchen Abteilungen waren bzw. sind die betroffenen Mitarbeiter eingesetzt?
5. Gab es für die Zeiten der Ausbildung seitens Ihres Ressorts eine zumindest tageweise Freistellung, Sonderurlaub oder sonstiges?
6. Wenn ja, wie lange hat die jeweilige Ausbildung gedauert und wie viele Freistellungs-, Sonderurlaubs- oder sonstige Tage gab es aufgrund einer postgraduellen Weiterbildung, FH-Lehrganges oder sonstiger Ausbildung in den Jahren 2006 bis 2016 in Ihrem Ressort pro Person und insgesamt? (aufgeschlüsselt nach Jahren)
7. Nach welchen Kriterien wurden die Mitarbeiter ausgewählt, deren postgraduelle Ausbildung, FH-Lehrgang oder sonstige Ausbildung von Ihrem Ressort zumindest teilweise bezahlt bekamen?
8. Wie viele Mitarbeiter sind aufgrund des Abschlusses einer zumindest teilweise aus dem Ressort finanzieren Ausbildung in den Jahren 2006 bis 2016 in weiterer Folge in eine andere Gehaltsklasse gewechselt? (aufgeschlüsselt nach Jahren)

9. In welcher Höhe sind in den Jahren 2006 bis 2016 aufgrund dieser Vorrückungen Mehrkosten für Ihr Ressort entstanden? (aufgeschlüsselt nach Jahren)
10. An welchen Universitäten, Fachhochschulen oder anderen Ausbildungsstätten in Österreich, der EU und dem EU-Ausland haben jene Mitarbeiter, deren Studienbetrieb zumindest teilweise von ihrem Ressort übernommen wurde, in den Jahren 2006 bis 2016 die entsprechende Aus- oder Weiterbildung absolviert? (Aufgeschlüsselt nach Jahren, Anzahl der Mitarbeiter, Ausbildungsinstitut und Dauer des Aufenthalts am jeweiligen Ausbildungsinstitut)

REPUBLIK ÖSTERREICH Parlamentsdirektion SIEGEL	**Unterzeichner**	Parlamentsdirektion
	Datum/Zeit-UTC	2017-06-29T14:08:09+02:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.parlament.gv.at/siegel
Hinweis	Dieses Dokument wurde elektronisch besiegelt.	